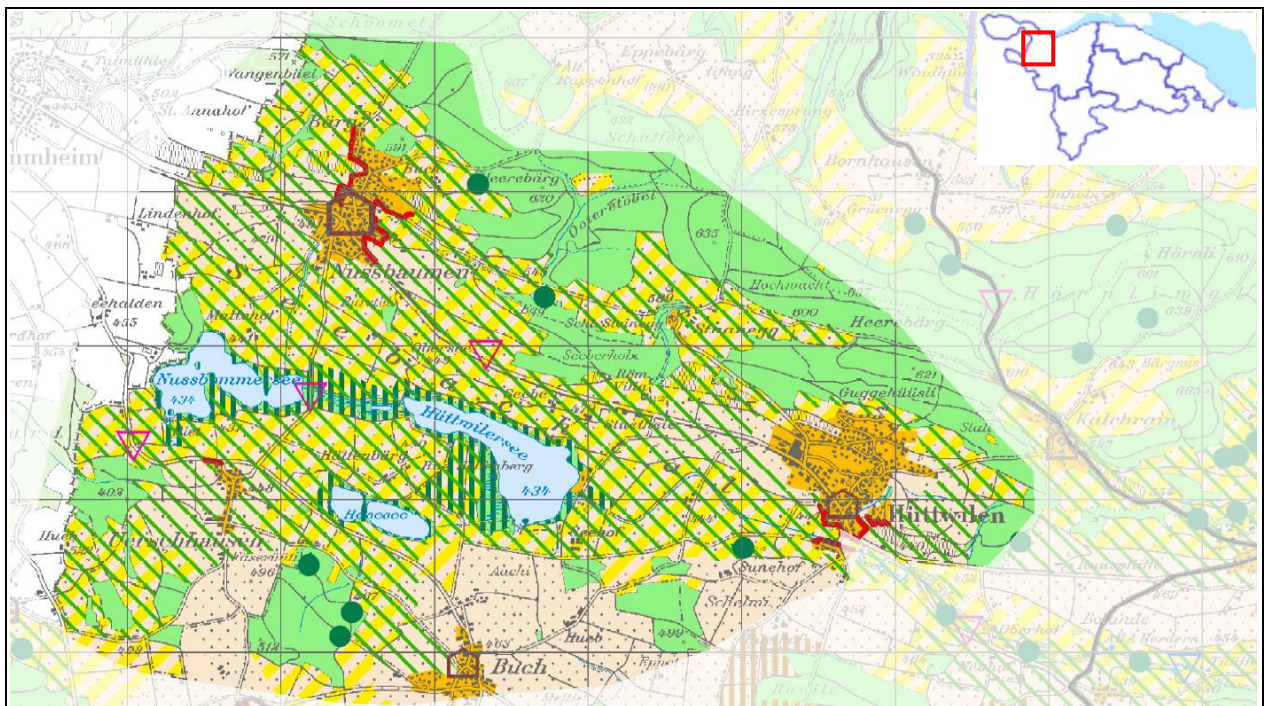


Gebiet mit Vorranglandschaft Nr. 141: Hüttwiler Seenlandschaft

Stand: Dez 2014



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Massstab ca. 1:50:000

Hüttwiler Seenlandschaft

| | |
|------------------------------|---|
| (Haupt)region | Frauenfeld |
| Typ / weitere Themen | 1, Geomorphologie / Einzigartigkeit, Schönheit, Exponiertheit, Kulturlandschaft |
| Beschrieb | <p>Gletscherzungenbecken der letzten Eiszeit mit Hasen-, Hüttwiler- und Nussbaumersee und reichem Formenschatz: Endmoränenkranz des Standes Stein am Rhein von nationaler Bedeutung (zusammen mit Kanton ZH), über weite Strecken als markante Wälle erhalten gebliebene Seitenmoränen mit mehreren Terrassenkanten und Entwässerungsrinnen (insbesondere zwischen Chalcheren und Nussbaumen), rückwärtige nacheiszeitliche Entwässerung durch das Seebachtal.</p> <p>Der Moränenwall an der nördlichen Talflanke ist teilweise stark exponiert und besonders deutlich ausgeprägt. Gleichzeitig weist er sanfte modulierte Tälchen auf.</p> <p>Das Gebiet besitzt einen hohen Erlebniswert. Neben den drei Seen sind auch der Steinegger Weiher, die Heckenlandschaft bei Nussbaumen, Rebberge und kleinere Obstgärten, Hangriede und Feldgehölze zu erwähnen.</p> <p>Das Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 141 liegt im BLN -Gebiet Nr. 1403 Glaziallandschaft zw. Thur und Rhein (Bundesinventar der schützenswerten Landschaften und Naturdenkmäler).</p> |
| Vorkommende Landschaftstypen | <ul style="list-style-type: none"> - Seenlandschaft - Meliorationsgeprägte Agrarlandschaften - Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Obstwiesenlandschaften - Terrassenlandschaften (Ackerterrassen-Fluren z.B. Uerschhausen) - Mosaiklandschaft mit Wald-Offenland-Muster <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p> |

Ziele

| | |
|-------------------|--|
| Schutzziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erhalten der Strukturvielfalt als prägende Landschaftselemente • Freihalten von störenden Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen im Hang und an der Hangoberkante • Erhalten der Feuchtgebiets-Charakteristiken |
| Entwicklungsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der landschaftlichen Vielfalt an den Hängen, insbesondere durch Ergänzung und Neuanlagen von Hecken, Einzelbäumen und Buschgruppen, Grasböschungen (z.B. bei Ackerterrassen, bzw. in Rebhängen). • Schaffen von Acker-Mosaik in den Ackerbaugebieten der Talebene mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, |

| | |
|--|---|
| | <p>Brachen, Ackerschonstreifen etc. (Hecken nur im Nahbereich von Waldrändern).</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern des Feuchtgebietcharakters.• Definieren von klaren Siedlungsrändern und Ausbilden qualitativ hochstehender Übergänge in die offene Landschaft (z.B. Hüttwilen-West, Uerschhausen).• Verbessern der landschaftlichen Eingliederung des Gewerbegebietes Hüttwilen West.• Sichern, Aufwerten von Ackerterrassen-Böschungen, evt. Reaktivieren von Ackerterrassen. |
|--|---|

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Östlich von Hüttwilen: Hüttwilen ganz rechts. Steinegg: links am Horizont (von Badi Hüttwilersee aus).



Detail Gewerbegebiet Hüttwilen West.



Hügelzug mit Nussbaumen (links, fotografiert von Westende des Hüttwilersees).



Nussbaumen (fotografiert von östlich Uerschhausen).



Hecken- und Ackerterrassenlandschaft östlich Nussbaumen (von östlich Uerschhausen).



Sanftes Tal (randliche Entwässerung des Eiszeitlichen Gletschers) oberhalb der Hangkante (Seitenmoräne) hinab in die Seenlandschaft (rechts). Links: Nussbaumen. Halbrechts: Richtung Steinegger Weiher.



Seenlandschaft von östlich Nussbaumen fotografiert (links sichtbare Wasserfläche: Ostteil des Hüttwilersees). Hintergrund: Gegenhang mit Buch (links) und Uerschhausen (rechts).



Hüttwiler-See (von Badi aus).



Ackerbaugebiet nördlich der Seen.



Ostteil der Talmulde mit S-Band der Seebach-Gehölze (von unterhalb Steinegg).



Östlich von Uerschausen (rechts). Fotografiert von westlich von Nussbaumen.



Westlich von Buch.



Hasensee im Vordergrund (Foto Donald Kaden, 2013).